

Inhaltsübersicht

Kapitel 1: Ehescheidung	1
A. Überblick	4
B. Das Getrenntleben	15
C. Die Scheidung	26
D. Eheauflösungsverfahren	73
E. Feststellung auf Bestehen/Nichtbestehen einer Ehe	74
F. Scheidungsverbund und Rechtsmittel	75
G. Aufhebung einer Lebenspartnerschaft	79
H. Rechtsfolgen der Scheidung (Aufhebung)	82
I. Psychologische Aspekte der Trennung und Scheidung	83
Kapitel 2: Unterhalt	145
A. Vorbereitung des Unterhaltsverfahrens	152
B. Einleitung Kindesunterhalt	169
C. Unterhalt für ein minderjähriges Kind	177
D. Unterhalt für ein volljähriges Kind	214
E. Verfahren auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	231
F. Ehegattenunterhalt	239
G. Der Abänderungsantrag	370
H. § 1607 BGB und familienrechtlicher Ausgleichsanspruch	470
I. 2. Instanz	477
Kapitel 3: Güterrecht	525
A. Historie	526
B. Strukturen	526
C. Gesetz zur Änderung des Zugewinnausgleichsrechts	527
D. Einwilligung oder Zustimmung und deren Ersetzung bei Rechtsgeschäften über das Vermögen als Ganzes, §§ 1365 ff. BGB	528
E. Der Zugewinnausgleich bei Ehescheidung	535
Kapitel 4: Sorgerecht	643
A. Sorgerecht	643
B. Kindesherausgabe	654
Kapitel 5: Umgangsrecht	657
A. Antrag auf Umgangsregelung	658
B. Umgangsrechtsausschluss	664
C. Psychologische Aspekte des Sorge- und Umgangsrechtes	666
Kapitel 6: Ehewohnung und Haushaltssachen	721
A. Einleitung	722
B. Verbotene Eigenmacht	722

Inhaltsübersicht

C. Einigung über die Nutzung der Ehewohnung	724
D. Die Wohnungszuweisung nach § 1361b BGB	725
E. Haushaltssachenteilung bei Trennung (§ 1361a BGB)	759
F. Verbote Eigenmacht	759
G. Einigung	760
H. Teilung von Haushaltssachen (§ 1361a BGB)	761
I. Zuweisung der Ehewohnung nach § 1568a BGB	777
J. Teilung von Haushaltsgegenständen nach § 1568b BGB	797
Kapitel 7: Gewaltschutz	820
A. Einleitung	820
B. Gerichtliche Schutzmaßnahmen, § 1 GewSchG	822
C. Wohnungszuweisung, § 2 GewSchG	838
Kapitel 8: Versorgungsausgleich	848
A. Grundlagen	849
B. Ausgleichsverfahren	865
C. Wertausgleich nach der Scheidung	873
D. Tod eines Ehegatten	883
E. Anpassung	883
F. Abänderungsverfahren (§ 51 VersAusglG)	889
G. Schuldrechtsanaloger Ausgleich (§ 28 VersAusglG)	890
H. Rechtsmittel	890
I. Bundeseinheitliche Vordrucke zum Versorgungsausgleich	891
Kapitel 9: Wirkungen der Ehe im Allgemeinen	892
A. Einleitung	893
B. Allgemeine steuerrechtliche Beziehungen zwischen Ehegatten	894
C. Allgemeine Handlungs- und Unterlassungspflichten	928
D. Namensrechtliche Probleme	956
E. Geschäfte zur Deckung des Lebensbedarfs	960
Kapitel 10: Partnerschaften außerhalb der Ehe	963
A. Überblick	963
B. Die eingetragene Lebenspartnerschaft	964
C. Die nichteheliche Lebensgemeinschaft	966
Kapitel 11: Mediation und Schiedsgerichtsbarkeit	1041
A. Mediation	1041
B. Schiedsgerichtsverfahren	1051
Kapitel 12: Eheverträge	1067
A. Terminologie	1068
B. Regelungsbereich	1069
C. Formerfordernisse	1073
D. Ehevertragsfreiheit und ihre Grenzen	1077
E. Ehevertraglicher Erb- und Pflichtteilsverzicht	1084

F. Salvatorische Klauseln, Abgeltungsklauseln, Schiedsklauseln	1085
G. Muster und Erläuterungen	1088
Kapitel 13: Kosten und Kostenhilfe	1156
A. Einleitung	1159
B. Honorarvereinbarung	1161
C. Gesetzliche Vergütung für außergerichtliche Tätigkeit	1186
D. Kosten in gerichtlichen Verfahren	1202
E. Gebühren bei Einigung und Einigungsbemühungen	1234
F. Gebührenanrechnung	1244
G. Verfahrenswert	1250
H. Verfahrenskostenhilfe	1286
I. Anhang: Wertgebührentabellen zum RVG/FamGKG	1336
Kapitel 14: Abstammungsrecht	1338
A. Grundlagen	1338
B. Klärung der leiblichen Abstammung	1341
Kapitel 15: Adoptionssachen	1355
A. Überblick	1355
B. Adoption nach deutschem Recht	1359
C. Internationale Adoption	1364
D. Befreiung vom Eheverbot	1370
Kapitel 16: Internationales Privatrecht	1371
A. Einleitung	1372
B. Ehescheidung	1374
C. Versorgungsausgleich	1383
D. Sorge- und Umgangsrecht	1386
E. Kindes- und Ehegattenunterhalt	1392
F. Wohnung und Haushaltsgegenstände, Betretungs-, Annäherungs- und Kontaktverbote	1401
G. Güterrecht	1402
H. Abstammungssachen	1404

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Die Bearbeiter	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet	IX
Inhaltsübersicht	XI
Abkürzungsverzeichnis	XLIII
Literaturverzeichnis	LI
Kapitel 1: Ehescheidung.....	1
A. Überblick.....	4
I. Das materielle Scheidungsrecht	6
1. Grundlagen	6
2. Scheidungstatbestände.....	8
a) Zeitpunkt	8
b) Rücknahme des Antrags.....	9
c) Scheidung ohne Trennungsjahr.....	10
d) Trennung 1–3 Jahre	10
e) Einverständliche Scheidung	10
f) Trennung über 3 Jahre	11
g) Widerspruch gegen die Scheidung	11
II. Verfahrensrecht – Übergangsvorschriften zum Scheidungsrecht.....	12
1. Versorgungsausgleich.....	13
2. Sonstige Verfahren	13
3. Scheidungsverfahren	14
B. Das Getrenntleben	15
I. Grundlagen	15
II. Die einvernehmliche Trennung	16
III. Die erzwungene Trennung	17
1. Freiwilliger Auszug	18
2. Gerichtliche Zuweisung.....	18
a) Polizeirecht	20
b) Aufteilung der Wohnung	20
c) Muster: Antrag auf Wohnungszuweisung während des Getrenntlebens (§ 1361b BGB)	20
3. Einstweiliger Rechtsschutz	23
4. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung auf Zuweisung der Ehewohnung zur alleinigen Nutzung (§§ 49, 200 FamFG)	23
C. Die Scheidung	26
I. Die Scheidungsberatung	26
1. Das Scheidungsmandat	26
a) Muster: Aufnahmebogen für Ehe- und Familienrechtssachen	27
b) Muster: Stichworte für das Mandantengespräch	29
2. Die anwaltliche Vertretung	29
3. Die Kosten	30
4. Vollmacht	32
5. Verfahrenskostenvorschuss	33
II. Der Scheidungsantrag nach Inhalt und Form	34
III. Die Scheidung und die gerichtliche Zuständigkeit	39
1. Die internationale Zuständigkeit	39
2. Die örtliche Zuständigkeit	39
3. Muster: Begründung der Zuständigkeit nach § 122 FamFG	40

Inhaltsverzeichnis

IV.	Wirkungen der Rechtshängigkeit	40
V.	Die einverständliche Scheidung	42
1.	Einverständliche Scheidung nach altem Recht	42
2.	Einverständliche Scheidung ab 01.09.2009	42
3.	Versorgungsausgleich	43
4.	Zustimmung zur Scheidung/eigener Scheidungsantrag	43
VI.	Die »streitige« Scheidung	45
1.	Trennung von 1–3 Jahren	45
2.	Scheidung vor Ablauf eines Trennungsjahres (Härtefall)	48
3.	Trennung von 1 bis 3 Jahren	52
4.	Trennung von über 3 Jahren	55
5.	Widerspruch gegen die Scheidung (Härteklausel)	57
a)	Kinderschutzklausel	57
b)	Ehegattenschutzklausel	58
VII.	Der Verfahrensverbund in Scheidungssachen	59
1.	Grundlagen des Verbundes	59
a)	Verbundverfahren nach § 137 FamFG	59
b)	Antragsfristen	61
c)	Rückverweisung und Folgesachen	62
2.	Außergerichtliche Streitbeilegung	62
3.	Abtrennung von Folgesachen	63
a)	Vorbehalt bei Abweisung	64
b)	Zeitpunkt und Form der Abtrennung	64
4.	Abtrennungsvoraussetzungen	65
a)	Beteiligung Dritter	65
b)	Weitere Abtrennungsgründe	65
5.	Wirkung der Abtrennung	66
6.	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	67
7.	Kostenentscheidung im Verbund	69
a)	Grundsatz	69
b)	Erstreckung der Verfahrenskostenhilfe	69
VIII.	Vorläufiger Rechtsschutz	69
IX.	Scheidungsfolgevereinbarungen	71
X.	Anwaltsstrategien	71
D.	Eheaufhebungsverfahren	73
E.	Feststellung auf Bestehen/Nichtbestehen einer Ehe	74
F.	Scheidungsverbund und Rechtsmittel	75
I.	Säumnisentscheidungen	75
1.	Säumnisentscheidungen zum Scheidungsantrag	75
2.	Säumnisentscheidung für Folgesachen	75
II.	Verzicht auf Rechtsmittel	76
III.	Rechtsmittel gegen die Verbundentscheidung	77
1.	Grundlagen der Beschwerde	77
a)	Einlegung	77
b)	Begründung des Rechtsmittels	78
c)	Gang des Verfahrens	78
d)	Entscheidung über das Rechtsmittel	78
2.	Rechtsmittelerweiterung und Anschlussrechtsmittel	78
3.	Erweiterte Aufhebung	79
G.	Aufhebung einer Lebenspartnerschaft	79
H.	Rechtsfolgen der Scheidung (Aufhebung)	82
I.	Krankenversicherung	82
II.	Unterhaltsanspruch auf Krankenvorsorge	82
III.	Private Krankenversicherung	82
IV.	Pflegeversicherung	82

I. Psychologische Aspekte der Trennung und Scheidung.....	83
I. Eingangsgedanken.....	83
1. Zum Entstehungskontext des Artikels	83
2. »Mächtig ist das Gesetz ... mächtiger ist die Not«.....	84
3. Einige nüchterne Zahlen zur »Dekristallisation der Liebe« und dem Streitpotenzial bei Trennung und Scheidung	86
4. Vorschau auf die weitere Struktur des Artikels mit seinen drei zentralen Themen.....	87
II. Die Bedeutung von Stress für die Qualität und die Stabilität von Partnerschaften – die Steigerung von Stress in der Trennungszeit	88
1. Überblick	88
2. Ein soziologischer Blick auf den Stress in Partnerschaft und Familie – wenig Zeit für die Liebe in der »Rushhour des Lebens« und für Care (Füreinander-da-sein)	89
3. Ein psychologischer Blick – Stress als Risikofaktor für Partnerschaft und Familie.....	92
a) Kritische Lebensereignisse und Entwicklungsaufgaben als Makrostressoren.....	92
b) Kritische Lebensereignisse in der Partnerschaft und ihre Bearbeitung in Geschichten.....	93
c) Die alltäglichen Widrigkeiten – Mikrostressoren als unterschätzte Belastungsgröße für Partnerschaft und Familie	95
d) Differenz-Spannungen – die kulturellen Unterschiede in Partnerschaften	97
e) Der Stress der Differenz-Spannung und die Paar-Entwicklung – 4 Phasen	97
4. Stress und die Folgen für die Partnerschaft.....	99
a) Schwindende gemeinsame Zeit	99
b) Verschlechterung der Kommunikationsqualität	101
c) Körperliche und seelische Erschöpfung – das erschöpfte Selbst und das belastete Paar	101
5. Zusammenfassung	101
III. Die Aufgabenvielfalt in Partnerschaft und Familie – ein Modell mit 8 Ebenen zum inhaltlichen Verständnis der Komplexität vor, in und nach der Trennung.....	103
1. Überblick	103
2. Dichte Beschreibungen zweier Familiengeschichten – beispielhaft für viele stehend	103
a) Das Ehepaar S. – ein aus allen Nähten platzendes Berufsleben, ein anspruchsvolles Familienleben und eine Insel zum Reden	103
b) Das Ehepaar R. – der gemeinsame Montag und der Rest der Woche im separierten Funktionsmodus	104
3. Das 8-Ebenen-Modell und seine Funktionen.....	105
a) Die Wahrnehmung der Komplexität von Partnerschaft und Familie.....	106
b) Orientierung für Paare und professionelle Akteure.....	106
4. Das Zusammenleben als echter Prüfstein für Paare	106
5. Die 8 Paar-Ebenen im Überblick und ihre anschließende inhaltliche Beschreibung im Einzelnen	107
a) Das Liebespaar – die Mann-Frau-Ebene	107
b) Die Werte-Glaubens-Sinn-Ebene	109
c) Die Ästhetikebene	109
d) Die Kontakt Ebene – das Paar im Kontakt mit anderen	110
e) Die Elternebene/»das Eltern-Paar«	112
f) Haushaltsebene/»das Management-Paar«	113
g) Berufsebene/»das Berufspaar«	114
h) Ökonomische Ebene/»das Finanz-Paar«	115
6. Die Verbundenheit der acht Ebenen in einem interagierenden Netzwerk	116
7. Die 8 Ebenen im schematischen Überblick mit ihren Aufgaben und Themen	116
IV. Trennungskonflikte und ihre Eskalation – ein 3-stufiges Modell	118
1. Vom normalen Trennungskonflikt zum chronisch hochstrittigen Elternkrieg – auf der Suche nach einem Verständnis eskalierender Eltern-Konflikte	118
2. Die Entwicklung eines Eskalationsmodells – methodische Schritte	119
3. Die Verknüpfung der Eskalationsperspektive mit dem Denken in Systemen	121
4. »Bauplan« und Funktionen des Eskalationsmodells	122
5. Grundhaltungen – das systemische Grundverständnis und die persönliche Verantwortung	123
6. Das 3-stufige Eskalationsmodell – ein erster schematischer Überblick	124
7. Die inhaltliche Beschreibung der 3 Eskalationsstufen im Einzelnen	124
a) Stufe 1: Zeitweilig gegeneinander gerichtetes Reden und Tun	124
b) Stufe 2: Häufiges verletzendes Agieren und Ausweitung des Konfliktfeldes	128

Inhaltsverzeichnis

aa)	Die »Innenwelt« der Protagonisten – Rekonstruktionsversuche	129
bb)	Die Kommunikation zwischen den Protagonisten	130
cc)	Die Außenwelt – die Einflussnahme auf Dritte – der Einfluss von Dritten	131
dd)	Die Funktionalisierung professioneller Dritter durch mächtige Geschichten	132
c)	Stufe 3: Chronischer Beziehungskrieg – Kampf um jeden Preis	134
aa)	Der Feind als permanentes inneres Objekt	134
bb)	Physische Extremzustände – zwischen totaler Erschöpfung und Ekstase	135
cc)	Extreme Gefühle	135
dd)	Körperlich empfundener Ekel	136
ee)	Distanzierung	136
ff)	Rache durch Verleumdung (»Rufmord«) und Zerstörung	137
gg)	Destruktive Logik – auch um den Preis der Selbstschädigung	139
8.	Die Außerungsformen des hochstrittigen Konflikts in Bezug zu den 8 Paar-Ebenen	141
9.	Die Doppelnatürlichkeit hochstrittigen Konflikten – die Verantwortung und die Not der Beteiligten im hochstrittigen Konflikt	142
V.	Abschlussgedanken: Die Kooperation der professionellen Akteure als Notwendigkeit – eine interdisziplinäre »Trennungskunde«	143
 Kapitel 2: Unterhalt		145
A.	Vorbereitung des Unterhaltsverfahrens	152
I.	Einleitung	152
1.	1. Maßnahmen zur Anspruchserhaltung zugunsten des Unterhaltsberechtigten	152
	2. Maßnahmen zur Anspruchsbegrenzung zugunsten des Unterhaltpflichtigen	154
	3. Unterhaltsrechtliche Aufarbeitung der maßgeblichen Einkommens- und Vermögensverhältnisse	155
II.	Formulare	156
1.	1. Muster: Auskunftsverlangen nach § 1613 Abs. 1 BGB verbunden mit dem Beleganspruch nach § 1605 Abs. 1 Satz 2, 3 BGB	156
	2. Muster: Unterhaltsrechtliche Mahnung	160
	3. Muster: Mehrbedarf	162
	4. Muster: Sonderbedarf	165
	5. Muster: Auskunftsverlangen des Unterhaltpflichtigen für ein Herabsetzungsverlangen	167
	6. Muster: Verzichtsverlangen des Unterhaltpflichtigen für ein Herabsetzungsverlangen	168
B.	Einleitung Kindesunterhalt	169
I.	Verfahrensvorschriften nach FamFG	169
1.	1. Sachliche Zuständigkeit	170
	2. Örtliche Zuständigkeit	170
	3. Anwaltszwang	171
	4. Verfahrenswert	171
	5. Sofortige Wirksamkeit	172
	6. Verfahrenskostenhilfe – Prozesskostenhilfe	172
	7. Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht	172
	a) Muster: Auskunftsanspruch nach § 235 FamFG	174
	b) Muster: Auskunftsanspruch nach § 236 FamFG	175
	8. Kosten	176
	9. Verfahrensarten	176
II.	Aufbau der Formulare	176
C.	Unterhalt für ein minderjähriges Kind	177
I.	Der Unterhaltsanspruch des minderjährigen Kindes	177
1.	1. Bedarf	177
	a) Unterhalt nach Düsseldorfer Tabelle	177
	b) Kranken- und Pflegeversicherung	178
	2. Mehrbedarf und Sonderbedarf	178
	a) Kosten einer Kindertagesstätte	179
	b) Betreuungskosten	179
	c) Konfirmation und Kommunion	179
	d) Bedarf des behinderten Kindes	180

3.	Bedürftigkeit	180
a)	Kindergeld	180
b)	Einkommen	181
c)	Ausbildungsbedingter Mehrbedarf	181
d)	Vermögen	181
4.	Leistungsfähigkeit	181
a)	Einkommensermittlung	181
b)	Kostenersparnis bei Zusammenleben	182
5.	Beweislast	182
II.	Vertretung des Kindes	183
III.	Verfahrensstandschaft	183
1.	Muster: Unterhaltsantrag in Verfahrensstandschaft	184
2.	Ende der Verfahrensstandschaft	185
3.	Vollstreckung	186
IV.	Mehrere Unterhaltsgläubiger	186
1.	Streitgenossenschaft	186
2.	Interessenkollision	186
V.	Statischer oder dynamisierter Unterhalt	187
VI.	Anträge – Unterhalt minderjähriges Kind	187
1.	Muster: Dynamisierter Unterhalt	187
2.	Muster: Statischer Unterhalt – Kind mit eigenem Einkommen	193
3.	Muster: Antrag auf Zahlung des Mindestunterhalts	197
VII.	Repliken	200
1.	Muster: Leistungsunfähigkeit	200
2.	Muster: Teilanerkenntnis und Mangelverteilung	203
VIII.	Unterhalt beim Wechselmodell	206
1.	Kindergeld	206
2.	Muster Unterhalt beim Wechselmodell	206
IX.	Vereinfachtes Verfahren	207
1.	Statthaftigkeit des Verfahrens	208
2.	Auskunftsersuchen	208
3.	Formularzwang	208
4.	Kein Anwaltszwang	209
5.	Verfahrenskostenhilfe	209
6.	Muster: Antragsformular	209
7.	Maßnahmen des Gerichts	210
8.	Einwendungen gegen den Antrag auf Festsetzung von Unterhalt	211
9.	Entscheidung des Gerichts	212
10.	Muster: Antrag auf Durchführung des streitigen Verfahrens	213
11.	Rechtsmittel	214
D.	Unterhalt für ein volljähriges Kind	214
I.	Der Unterhaltsanspruch des volljährigen Kindes	214
1.	Bedarf	214
2.	Bestimmungsrecht der Eltern	215
3.	Mehrbedarf und Sonderbedarf	215
4.	Bedürftigkeit	215
a)	Kindergeld	216
b)	Einkommen	216
c)	Ausbildungsvergütung	217
d)	Einsatz von Vermögen	217
e)	Bedürftigkeit des volljährigen behinderten Kindes	217
5.	Leistungsfähigkeit	218
a)	Einkommensermittlung	218
b)	Ermittlung der Haftungsquote	218
c)	Unterhaltsansprüche anderer Unterhaltsberechtigter	219
d)	Gesteigerte Erwerbsobligieheit	219
e)	Angemessenheitskontrolle	220
6.	Beweislast	220

Inhaltsverzeichnis

II.	Anträge – Unterhalt volljähriges Kind	221
1.	Muster: Privilegierter Volljähriger – in Schulausbildung – anteilige Haftung der Eltern	221
2.	Muster: nicht privilegierter Volljähriger	226
III.	Muster: Replik	230
E.	Verfahren auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	231
I.	Statthaftigkeit des Verfahrens	231
II.	Verfahrensgang	232
III.	Rechtsbehelfe	232
1.	Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	232
2.	Muster: Versicherung an Eides statt	235
3.	Muster: Antrag auf mündliche Verhandlung	236
4.	Muster: Antrag auf Aufhebung oder Änderung eines Beschlusses	237
5.	Muster: Antrag auf Einleitung des Hauptverfahrens	238
F.	Ehegattenunterhalt	239
I.	Einleitung	239
II.	Trennungsunterhalt	239
1.	Unterhaltsverfahren	239
2.	Unterhaltsanspruch	239
a)	Einleitung	239
b)	Anspruchsvoraussetzungen	240
aa)	Bestand einer Ehe	240
bb)	Getrenntleben	240
cc)	Bedarf und Bedürftigkeit	240
dd)	Leistungsfähigkeit	244
c)	Berechnungsmethoden und Erwerbsbonus	246
d)	Verwirkung gem. §§ 1361 Abs. 3, 1579 BGB	249
e)	Befristung und Herabsetzung	249
f)	Trennungsbedingter Mehrbedarf	249
g)	Altersvorsorgeunterhalt	249
h)	Kranken- und Pflegevorsorgeunterhalt	250
i)	Verfahrens-/Prozesskostenvorschuss	250
3.	Vereinbarungen zum Trennungsunterhalt	250
4.	Klagearten, vorläufiger Rechtsschutz und Rechtsmitteln	250
III.	Geschiedenenunterhalt	254
1.	Isoliertes Verfahren	254
a)	Geltung des FamFG	254
b)	Zuständigkeit	254
aa)	Zuständigkeit 1. Instanz	254
(1)	Sachliche Zuständigkeit der FamG	254
(2)	Örtliche Zuständigkeit	255
(3)	Internationale Zuständigkeit	256
(4)	Fehlerhafte Annahme der Zuständigkeit	257
bb)	Zuständigkeit 2. Instanz	258
cc)	Gerichtsstandsvereinbarungen	258
dd)	Fordauer der Zuständigkeit	259
ee)	Abgabe und Verweisung	259
ff)	Kompetenzstreitigkeiten	260
c)	Ausgewählte Verfahrensgrundsätze	260
aa)	Allgemeines	260
bb)	Formerfordernisse Antragsschrift	260
cc)	Beteiligte	260
dd)	Bestimmtheitsgrundsatz	261
ee)	Anwaltszwang	262
ff)	Wahrheitspflicht	262
gg)	Mündliche Verhandlung und Öffentlichkeit der Verhandlung	262
hh)	Gütetermin/außergerichtliche Streitbeilegung	263
ii)	Rechtsschutzinteresse	263
jj)	Dispositionsmaxime und Verhandlungsgrundsatz	263

kk) Auskunftsrecht des Gerichts/Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht	264
ll) Zurückweisung verspäteten Vorbringens	264
d) Endentscheidung	266
aa) Form der Entscheidung	266
bb) Tenor	266
cc) Kosten	266
dd) Wirksamkeit	267
ee) Zulassung der Rechtsbeschwerde	269
ff) Rechtsbehelfsbelehrung	270
(1) Erforderlichkeit und Anforderungen	270
(2) Folgen fehlender oder unrichtiger Belehrung	270
e) Rechtsbehelfsverfahren	271
aa) Muster: Antrag auf Verpflichtung zur Zahlung von nachehelichem Unterhalt	271
bb) Muster: Antragserwiderung	274
2. Verbundverfahren	275
a) Einleitung	275
aa) Begriff	275
bb) Zweck	275
cc) Anwendungsbereich	276
b) Beteiligte	276
c) Folgesache	276
d) Eintritt in den Verbund	276
aa) Allgemeines	276
bb) Rechtzeitiger Antrag	277
e) Auswirkung des Verbunds auf die Folgesache Unterhalt	277
aa) Verhandlung	277
bb) Endentscheidung	278
f) Abtrennung	278
aa) Dritter wird Verfahrensbeteiligter	278
bb) Verzögerung	278
cc) In Zusammenhang mit Abtrennung einer Kindschaftssache	280
dd) § 140 Abs. 2 Nr. 4 FamFG	280
ee) Entscheidung durch Beschluss	280
ff) Rechtsmittel gegen Abtrennungentscheidung	280
g) Verfahren der abgetrennten Unterhaltssache	281
h) Besonderheiten in Bezug auf die Kostenentscheidung	281
i) Besonderheiten in Bezug auf die sofortige Wirksamkeit	281
j) Verfahren in zweiter Instanz	282
3. Unterhaltsanspruch	284
a) Einleitung	284
b) Elementarunterhalt	285
aa) Unterhaltstatbestände	285
(1) Kinderbetreuung (§ 1570 BGB)	285
(2) Alter (§ 1571 BGB)	291
(3) Krankheit (§ 1572 BGB)	292
(4) Arbeitslosigkeit (§ 1573 Abs. 1 BGB)	294
(5) Aufstockungsunterhalt (§ 1573 Abs. 2 BGB)	296
(6) Ausbildung, Fortbildung und Umschulung (§§ 1574 Abs. 3 i.V.m. 1573 Abs. 1 BGB, 1575 BGB)	297
(7) Billigkeitsunterhalt (§ 1576 BGB)	299
bb) Bedarf und Bedürftigkeit	301
(1) Für die Bedarfsbemessung maßgeblicher Zeitpunkt und spätere Änderungen	301
(2) Maßgebliche Umstände im Einzelnen	302
(3) Bedürftigkeit	310
cc) Leistungsfähigkeit	311
(1) Erwerbsobligiegenheit	311
(2) Abzug Kindesunterhalt	311
(3) Auswirkung sonstiger Unterhaltsverpflichtungen	311

Inhaltsverzeichnis

(4) Eigener eheangemessener Bedarf	312
(5) Schulden	313
(6) Verwertung des Vermögensstamms	313
dd) Mangelfall	313
ee) Herabsetzung und zeitliche Begrenzung (§ 1578b BGB)	316
(1) Voraussetzungen und Anwendungsbereich	317
(2) Darlegungs- und Beweislast	322
(3) Zeitpunkt	323
(4) Herabsetzung	323
(5) Zeitliche Begrenzung	324
(6) Kombination	324
ff) Verwirkung gem. § 1579 BGB	324
(1) Verwirkungstatbestände	324
(2) Grobe Unbilligkeit und Wahrung der Kindesbelange	328
(3) Wiederauflieben	329
gg) Wiederauflieben des wegen einer Wiederheirat erloschenen Anspruchs	329
c) Kranken- und Pflegevorsorgeunterhalt	330
aa) Form des Versicherungsschutzes	330
bb) Berechnung	330
d) Altersvorsorgeunterhalt	331
aa) Berechnung	331
(1) Regelfall	331
(2) Abweichungen	332
bb) Nachrang	332
cc) Geltendmachung für die Vergangenheit	332
dd) Zweckwidrige Verwendung in der Vergangenheit	333
ee) Sonderer Ausweis in der Entscheidung	333
ff) Keine Bindung des Gerichts an Aufteilungsanträge	333
4. Vereinbarungen	335
5. Klagearten	337
a) Einleitung	337
b) Leistungsklage	337
c) Stufenklageantrag	338
d) Feststellungsklageantrag	342
6. Vorläufiger Rechtsschutz	342
a) Einleitung	342
b) Einstweilige Anordnung	342
aa) Einleitung	342
bb) Zuständigkeiten	343
cc) Kein Anwaltszwang	344
dd) Regelungsbedürfnis	344
ee) Antrag und Antragsbegründung	344
ff) Anordnungsanspruch	345
gg) Keine Beschränkung auf vorläufige Maßnahmen	346
hh) Mündliche Verhandlung	346
ii) Tatsachenermittlung	346
jj) Kostenentscheidung	346
kk) Aufhebung und Änderung	346
ll) Außerkrafttreten	347
mm) Erzwingungsverfahren	347
nn) Rechtsmittel	348
(1) Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung über Ehegattenunterhalt	348
(2) Muster: Erzwingungsantrag gem. § 52 Abs. 2 FamFG	350
(3) Muster: Antrag auf erneute Entscheidung aufgrund mündlicher Verhandlung	351
(4) Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung über einen Kostenvorschuss	352
c) Arrest	354

aa)	Einleitung	354
bb)	Arrestanspruch	354
cc)	Arrestgrund	354
dd)	Zuständigkeit	355
ee)	Antrag	355
ff)	Anwaltzwang	356
gg)	Entscheidung	356
hh)	Vollziehungsfrist	356
7.	Klage auf Zustimmung zum begrenzten Realsplitting	356
8.	Klage auf Nachteilsausgleich	357
9.	Klage auf Zusammenveranlagung	357
10.	Rechtsmittel	357
a)	Beschwerde	357
aa)	Statthaftes Rechtsmittel	357
bb)	Beschwer und Zulassung des Rechtsmittels	357
(1)	Beschwer	357
(2)	Zulassung der Beschwerde	359
cc)	Frist	359
dd)	Einlegung der Beschwerde und Anforderungen an die Beschwerdeschrift	360
(1)	Adressat	360
(2)	Form	360
(3)	Bedingungsfeindlichkeit	360
ee)	Antrag, Begründung und Begründungsfrist	361
ff)	Erweiterung von Beschwerde und Erweiterung des Klageantrags in zweiter Instanz	364
gg)	Anschlussrechtsmittel	365
hh)	Rechtsmittelerweiterung im Verbundverfahren	366
ii)	Gang des Beschwerdeverfahrens	366
jj)	Tatsachenfeststellung	367
kk)	Besondere Entscheidungen	367
ll)	Aussetzung der Vollziehung und Einstellung der Zwangsvollstreckung der Entscheidung 1. Instanz	367
b)	Rechtsbeschwerde	368
c)	Rechtsmittel gegen Zwischen- und Nebenentscheidungen	370
G.	Der Abänderungsantrag	370
I.	Einleitung	370
II.	13 Muster zum Abänderungsantrag	374
1.	Abänderungsantrag gegen einen Unterhaltsbeschluss	374
a)	Abänderung einer den Unterhalt zusprechenden Entscheidung	375
aa)	Muster 1	375
bb)	Muster 2	388
cc)	Muster 3	393
dd)	Sonderproblem: Abänderung eines fiktiven Erwerbseinkommens	399
b)	Abänderung einer den Unterhalt insgesamt abweisenden Entscheidung	405
c)	Abänderung eines Versäumnisbeschlusses	408
d)	Abänderung eines Anerkenntnisbeschlusses	412
e)	Abänderung eines Abänderungsbeschlusses	413
2.	Abänderung von Unterhaltstiteln des § 794 ZPO	421
a)	Abänderung eines Verfahrensvergleichs	421
b)	Abänderung einer notariellen Urkunde	429
aa)	Notarielle Unterhaltsvereinbarung	429
bb)	Notarielles Schuldnerkenntnis	430
c)	Abänderung einer Jugendamturkunde	437
d)	Abänderung eines im vereinfachten Verfahren errichteten Unterhaltsbeschlusses	438
aa)	Alte Rechtslage (§§ 649 ff. ZPO)	438
bb)	Neue Rechtslage (§§ 249 ff. FamFG)	439
3.	Teilunterhalt: Titulierung und Abänderung	440
a)	Die Geltendmachung von Teilunterhalt	440
b)	Titulierung eines »Spitzenbetrags« bei freiwillig gezahltem »Sockelbetrag«	444

c) Geltendmachung von weiterem Unterhalt bei nicht tituliertem Sockelbetrag und tituliertem Spitzenbetrag	445
4. Abänderungsantrag und Abgrenzung zu anderen Verfahrensarten	449
a) Abänderungsantrag und Leistungsantrag	449
aa) Unterhaltsvereinbarung ohne Geschäftsgrundlage	450
bb) Titel und vollständiger Wegfall der Geschäftsgrundlage	452
cc) Titel mit Unterhaltsbefristung	452
(1) Unterhaltsvereinbarung	453
(2) Unterhaltsbeschluss	454
b) Abänderungsantrag und Vollstreckungsabwehrantrag	454
c) Abänderungsantrag nach § 54 FamFG, negativer Feststellungsantrag und Rückforderungsantrag	465
aa) Alte Rechtslage	465
bb) Rechtslage nach dem FamFG	466
H. § 1607 BGB und familienrechtlicher Ausgleichsanspruch.	470
I. Ausgleich nach § 1607 BGB	470
II. Familienrechtlicher Ausgleichsanspruch	471
1. Materielles Recht	471
a) Voraussetzungen	471
b) Höhe	472
c) Andere Rechtsgrundlagen	472
d) Keine doppelte Inanspruchnahme	472
2. Verfahrensrecht	473
a) Zuständigkeit	473
b) Anwaltszwang	473
c) Einstweilige Anordnung	473
aa) Zuständigkeiten	474
bb) Kein Anwaltszwang	474
cc) Regelungsbedürfnis	474
dd) Antrag und Antragsbegründung	474
ee) Sonstiges	474
d) Verfahrensrechtliche Probleme beim Obhutswechsel im laufenden Verfahren	474
aa) Elternteil macht Unterhalt im eigenen Namen geltend (§ 1629 BGB)	474
bb) Elternteil macht Unterhalt als Vertreter des Kindes geltend	475
(1) Gemeinsames Sorgerecht	475
(2) Alleiniges Sorgerecht	475
I. 2. Instanz	477
I. Einleitung	477
II. Rechtsbehelfe nach neuem Recht	477
III. Instanzenzug nach neuem Recht	480
1. Zuständigkeit der AG	480
2. OLG als Gericht der sofortigen Beschwerde	480
3. LG als Gericht der sofortigen Beschwerde	480
4. BGH als Rechtsbeschwerdegericht	481
IV. Formulare	482
1. Muster: Beschwerde nach § 58 FamFG gegen eine Endentscheidung des FamG in einer Familiensache/hier: Kindschaftssache	482
2. Muster: Beschwerdeschrift nach §§ 58 ff. FamFG i.V.m. § 117 FamFG in einer Ehe- oder Familienstreitsache	490
3. Muster: Beschwerdeschrift in einer Kindschaftssache mit isoliertem Antrag nach § 64 Abs. 3 FamFG	496
4. Muster: Beschwerde nach § 58 FamFG verbunden mit dem Antrag auf Verfahrenskostenhilfe in einer Ehesache oder Familienstreitsache	498
5. Muster: Wiedereinsetzungsantrag in einer Familienstreitsache bei bereits eingelegter Beschwerde wegen Versäumung der Beschwerdebegründungsfrist nach Bewilligung von Verfahrenskostenhilfe	499
6. Muster: Verfahrenskostenhilfeantrag für eine beabsichtigte Beschwerde nach § 58 FamFG in einer Ehe- oder Familienstreitsache	501

7. Muster: Wiedereinsetzungsantrag in einer Familienstreitsache wegen Versäumung der Beschwerdefrist und der Beschwerdebegründungsschrift nach Bewilligung von Verfahrenskostenhilfe	505
8. Muster: Antrag auf Wiedereinsetzung bei Versagung der Verfahrenskostenhilfe für eine beabsichtigte Beschwerde	507
9. Muster: Verfahrenskostenhilfeantrag des Antragsgegners im Beschwerdeverfahren, alternativ in einer Familiensache und in einer Ehe- oder Familienstreitsache	508
10. Muster: Antrag auf Verlängerung der Beschwerdebegründungsfrist in einer Ehesache/Familienstreitsache	510
11. Muster: Beschwerdebegründung nach § 65 FamFG	512
12. Muster: Anschlussbeschwerde nach § 66 FamFG in einem FamFG-Verfahren	513
13. Muster: Anschlussbeschwerde nach § 66 FamFG in einer Ehesache/Familienstreitsache	515
14. Muster: Rücknahme der Beschwerde nach § 67 Abs. 4 FamFG	517
15. Muster: Antrag auf Zulassung der Beschwerde nach § 61 Abs. 2 FamFG in vermögensrechtlichen Angelegenheiten	518
16. Muster: Sofortige Beschwerde gegen eine Zwischenentscheidung in einer Familiensache, hier: Zurückweisung eines Ablehnungsgesuchs nach § 6 FamFG	519
17. Muster: Beschwerde nach Erledigung der Hauptsache gemäß § 62 FamFG	522
Kapitel 3: Güterrecht	525
A. Historie	526
B. Strukturen	526
C. Gesetz zur Änderung des Zugewinnausgleichsrechts	527
D. Einwilligung oder Zustimmung und deren Ersetzung bei Rechtsgeschäften über das Vermögen als Ganzes, §§ 1365 ff. BGB	528
I. Einführung	528
II. Gegenstand des zustimmungsbedürftigen Rechtsgeschäfts	530
III. Die Zustimmung	531
IV. Die Bestimmtheit des Ersetzungsantrags	531
V. Die Ersetzung der Zustimmung	531
VI. Wirkungen des Ersetzungsbeschlusses	532
E. Der Zugewinnausgleich bei Ehescheidung	535
I. Auskunftsansprüche	535
1. Einleitung	535
2. Die einzelnen Auskunftsansprüche	544
a) Auskunftsanspruch zum Trennungsvermögen	544
b) Auskunftsanspruch auch zwischen den Stichtagen?	550
c) Auskunftsanspruch zum Anfangs- und Endvermögen	557
aa) Auskunft zum Endvermögen	558
bb) Auskunft zum Anfangsvermögen	559
3. Inhalt des Auskunfts- und Beleganspruchs	564
a) Zum Auskunftsanspruch	564
b) Zum Beleganspruch	567
4. Auskunftsverpflichtung bei sog. illoyalen Vermögensverfügungen	568
5. Auskunft und Beschwerde	573
6. Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	574
II. Sicherung des Ausgleichsanspruchs	578
1. Der Arrest	578
2. Die Voraussetzungen	578
3. Die Vollziehungsfrist	579
4. Muster eines Antrags auf dinglichen Arrest zur Sicherung einer Zugewinnausgleichsforderung	579
III. Ausgleichsverlangen und gerichtliche Durchsetzung	580
1. Gesetzliche Vermutungen zum Anfangs- und Endvermögen	580
2. Wertermittlungsansprüche	581

Inhaltsverzeichnis

3. Muster eines Antrags auf Wertfeststellung zu einzelnen Vermögensgegenständen des Endvermögens und Zahlungsantrag	582
4. Muster: Erwiderung auf den Antrag auf Wertfeststellung und Zahlung	583
5. Stundungsverlangen nach § 1382 BGB	584
a) Verfahrensvarianten	584
aa) Selbstständige Familiensache bei nicht bestrittener Ausgleichsforderung	584
bb) Bestrittene Ausgleichsforderung und Stundung im Scheidungsverbund	585
cc) Bestrittene Ausgleichsforderung und Stundung als isolierte Familiensache	585
b) Die Voraussetzungen der Stundung	585
c) Entscheidungen zum Stundungsantrag	586
d) Aufhebung und Änderung rechtskräftiger Stundungsentscheidungen	586
e) Muster eines Antrags für ein Stundungsverlangen nach § 1382 BGB	586
f) Muster: Erwiderung zum Stundungsantrag	588
6. Übertragung von Vermögensgegenständen nach § 1383 BGB	589
a) Voraussetzungen der Übertragung	589
b) Konkreter Antrag	589
c) Rechtliche Qualität der begründeten Verpflichtung	590
d) Der Anrechnungsbetrag	590
e) Muster eines Antrags nach § 1383 BGB	590
f) Muster: Erwiderung auf den Übertragungsantrag nach § 1383 BGB	591
IV. Vorzeitige Aufhebung der Zugewinngemeinschaft und vorzeitiger Zugewinnausgleich	592
1. Das frühere Recht	592
2. Die Neugestaltung des Systems	592
3. Auf § 1385 aufbauende Schutzmechanismen	594
4. Zeitliche Grenzen für die vorzeitige Beendigung der Zugewinngemeinschaft	594
5. Muster eines (isolierten) Antrags zur vorzeitigen Aufhebung der Zugewinngemeinschaft	595
V. Zahlungsanspruch des Ausgleichsberechtigten gegen Dritte nach § 1390 BGB	599
1. Das frühere Recht	599
2. Die heutige Regelung des § 1390 BGB	599
3. Konsequenzen für den illoyalen Ehegatten	600
4. Ersetzungsbefugnis	600
5. Gesamtschuldnerische Haftung	600
6. Muster eines Antrags wegen eines Zahlungsanspruchs des Ausgleichsberechtigten gegen Dritte nach § 1390 BGB	600
7. Muster: Erwiderung auf den Zahlungsantrag nach § 1390 BGB	602
VI. Zugewinn und ... (Sonderprobleme beim Zugewinnausgleich)	602
1. Zugewinn und Indexierung des (auch negativen?) Anfangsvermögens	603
2. Zugewinn und das Anfangs- und Endvermögen beim sog. »belasteten privilegierten Erwerb«	612
3. Zugewinn und die Auswirkungen der Rückabwicklung einer schwiegerelterlichen Zuwendung auf die Zugewinnausgleichsbilanz	614
4. Zugewinn und Gesamtschuldnerausgleich	617
5. Zugewinn und ehevertragliche Vereinbarungen	620
6. Zugewinn auch unter Einbeziehung der »Verlobungszeit«?	632
7. Zugewinn und Beweislast	637
8. Zugewinn und Trennungsvermögen	640
Kapitel 4: Sorgerecht	643
A. Sorgerecht	643
I. Gemeinsame elterliche Sorge	643
1. Begründung der gemeinsamen elterlichen Sorge	643
2. Gerichtliche Entscheidung bei Meinungsverschiedenheiten der Eltern	645
II. Übertragung der elterlichen Sorge	647
1. Übertragung der Alleinsorge aufgrund Zustimmung des anderen Elternteils	647
2. Übertragung der Alleinsorge aus Gründen des Kindeswohls	649
a) Erster Prüfungsschritt: Entspricht die Aufhebung der gemeinsamen Sorge dem Wohl des Kindes am besten?	649
b) Zweiter Prüfungsschritt: Entspricht die Übertragung (gerade) auf den Antragsteller dem Wohl des Kindes am besten?	649
aa) Förderungsgrundz ...	650

Inhaltsverzeichnis

bb) Bindungen des Kindes.....	650
cc) Kontinuitätsgrundsatz.....	650
dd) Kindeswille.....	650
3. Taktik.....	652
4. Einstweilige Anordnung: Übertragung des Aufenthaltsbestimmungsrechts.....	653
B. Kindesherausgabe	654
Kapitel 5: Umgangsrecht.....	657
A. Antrag auf Umgangsregelung.....	658
Vorbemerkung.....	658
I. Umfassende Regelung des Umgangsrechts.....	659
II. Einstweilige Anordnung: Gewährung des Umgangsrechts	662
B. Umgangsrechtsausschluss	664
C. Psychologische Aspekte des Sorge- und Umgangsrechtes.....	666
I. Gesellschaft, Familienrecht, Kindeswohl: Entwicklungen.....	666
1. Vom Schuldprinzip zum Zerrüttungsprinzip	667
2. Das Verständnis von Scheidung und Trennung: vom »Ende der Familie« zur »Transition«.....	667
3. Von der »elterlichen Gewalt« zu »Sorge und Pflicht«	668
4. Von der Vernachlässigung der Kindersichtweise zu Partizipation und Subjektstellung	668
5. Von der alleinigen zur gemeinsamen elterlichen Sorge	668
6. Von der kontradiktorischen Auseinandersetzung und Entscheidungshoheit des Gerichtes zum Hinwirken auf Einvernehmen.....	669
7. Von der gerichtlichen Entscheidung zum »sozialrechtlichen, hilfeleistenden« Interventionsansatz	670
II. Der Anwalt in familiengerichtlichen Auseinandersetzungen um Sorge und Umgang.....	671
1. Eltern und Anwalt zwischen elterlicher Autonomie, Einvernehmen und gerichtlicher Entscheidung	672
2. Zwischen Verständnis und Empathie für den Mandanten und einem systemischen Verständnis des Konfliktes.....	673
3. Zwischen Mandantentreue und Kindeswohl	675
III. Orientierungen für die Regelung von Sorge und Umgang	677
1. Auf die Situation der Eltern bezogene Aspekte.....	677
a) Armut als Risiko für Eltern und Kinder nach Trennung und Scheidung	677
b) Die emotionale Bedeutung des Kindes für seine Eltern	678
c) Narzisstisch akzentuierte Muster von Eltern bei Trennung und Scheidung	678
2. Die gesellschaftliche Rolle von Vater und Mutter	679
3. Auf das Kindeswohl bezogene Aspekte.....	681
a) Förderungsgrundsatz	682
aa) Erziehungseignung im engeren Sinn und Erziehungsstil.....	682
bb) Betreuungsmöglichkeit und -bereitschaft.....	683
cc) Wirtschaftliche Verhältnisse	684
dd) Bindungstoleranz	684
b) Bindungen des Kindes	686
c) Kontinuitätsgrundsatz	688
d) Kindeswille	689
e) Kindliche Belastungen als Folge von Konflikten und Konfliktaustragungsstil der Eltern	691
4. Hinweise für die Gestaltung des Umgangs	693
a) Das Alter des Kindes als Kriterium für die Gestaltung des Umgangs	693
b) Hinweise zur Gestaltung von Umgangsvereinbarungen.....	694
IV. Elterliche Sorge und Umgang bei hoch konflikthafter Elternschaft	695
1. Merkmale hoch konflikthafter Elternschaft	696
2. Hoch eskalierte Elternkonflikte: ihre Bedeutung jenseits von Konfliktinhalten.....	697
3. Die Wirkung hoch eskalierter Elternkonflikte auf die Kinder.....	698
a) Hoch konflikthafte Elternschaft ist verbunden mit verminderter Erziehungsfähigkeit	698
b) Hoch konflikthafte Elternschaft entfaltet unmittelbar belastende Wirkung	699

Inhaltsverzeichnis

c) Hoch konflikthafte Elternschaft gefährdet das Fortbestehen kindlicher Beziehungen zu wichtigen Bezugspersonen	700
d) Kinder hoch konflikthaft er Eltern wachsen in einer Atmosphäre der Kriegslogik auf ..	702
e) Hoch konflikthafte Elternschaft verschärft die Risiken für eine Verschlechterung der sozialen Lebensbedingungen	702
4. Kindeswohl bei hoch konflikthaft er Elternschaft	703
5. Kindliche Kontaktverweigerung im Kontext eskalierter Elternkonflikte	704
6. Zusammenfassende Diskussion und Praxishinweise: Bindungstoleranz, Verfügungsgewalt, Entfremdung, Kindeswillen, Umgang	706
a) Bindungstoleranz	706
b) Verfügungsgewalt	707
c) Entfremdung	709
aa) Diagnostische Aspekte	709
bb) Interventionen	710
d) Kindeswillen	711
e) Umgang	713
7. Der Anwalt bei hoch konflikthaft er Elternschaft	715
V. Abschließende Bemerkungen	717
1. Interdisziplinäre Kooperation	717
2. Was zusammenprallt, kann auch zusammenwirken	718
Kapitel 6: Ehewohnung und Haushaltssachen	721
A. Einleitung	722
B. Verbotene Eigenmacht	722
C. Einigung über die Nutzung der Ehewohnung	724
D. Die Wohnungszuweisung nach § 1361b BGB	725
I. Zuweisung der Ehewohnung	725
1. Muster: Antrag auf Zuweisung der Ehewohnung gem. § 1361b BGB	725
2. Vollstreckung	732
a) Vollstreckung der Räumungsanordnung	732
b) Vollstreckung der Untersagungsanordnungen	733
3. Rechtsmittel der Beschwerde	734
4. Anschlussbeschwerde	737
5. Rechtsbeschwerde	737
6. Rechtsmittel gegen Zwangsmittel, Kostenfestsetzung, Verfahrenswert	738
II. Vorläufige Mitbenutzung der Ehewohnung vor und nach Trennung	739
III. Muster: Antrag auf Zurückweisung eines Antrages auf Wohnungszuweisung gem. § 1361b BGB	740
IV. Nutzungsvergütung	742
1. Muster: Antrag auf Nutzungsvergütung bei Getrenntleben nach § 1361b BGB	744
2. Muster: Antrag auf Nutzungsvergütung gem. § 745 Abs. 2 BGB nach Rechtskraft der Scheidung	745
3. Vollstreckung	748
V. Einstweilige Anordnung in Wohnungssachen	749
1. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung zur Wohnungszuweisung gem. § 1361b BGB	749
2. Vollstreckung	755
3. Rechtsmittel	756
VI. Aufhebung oder Änderung der Entscheidung im einstweiligen Anordnungsverfahren	757
1. Muster: Antrag auf Aufhebung/Änderung einer einstweiligen Anordnung zur Wohnungszuweisung gem. § 1361b BGB	757
2. Vollstreckung und Rechtsmittel	759
E. Haushaltssachenteilung bei Trennung (§ 1361a BGB)	759
F. Verbotene Eigenmacht	759
G. Einigung	760

H. Teilung von Haushaltssachen (§ 1361a BGB)	761
Vorbemerkung	761
I. Zuweisungsantrag während des Getrenntlebens	762
1. Muster: Antrag auf Zuweisung von Haushaltssachen (§ 1361a BGB)	762
2. Vollstreckung	768
3. Rechtsmittel	768
II. Einstweilige Anordnung in Haushaltssachen	769
1. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung zur Aufteilung von Haushaltsgegenständen nach § 1361a BGB	770
2. Vollstreckung	773
3. Rechtsmittel	774
III. Aufhebung oder Änderung der Entscheidung im einstweiligen Anordnungsverfahren	774
1. Muster: Antrag auf Aufhebung/Abänderung einer einstweiligen Anordnung zur Aufteilung von Haushaltssachen gem. § 1361a BGB	775
2. Rechtsmittel und Vollstreckung	777
I. Zuweisung der Ehewohnung nach § 1568a BGB	777
Vorbemerkung	777
I. Antrag auf Wohnungszuweisung im Scheidungsfolgenverbund	780
1. Muster: Antrag auf Wohnungszuweisung nach § 1568a BGB im Scheidungsverbund	780
2. Vollstreckung	786
3. Rechtsmittel	787
a) Anfechtung des Scheidungsausspruchs sowie der Folgesache Wohnungszuweisung	787
b) Anfechtung lediglich der Folgesache Wohnungszuweisung	789
c) Anfechtung der Zwangsmittel	789
d) Anfechtung der Kostenentscheidung	789
II. Zurückweisungsantrag und eigener Zuweisungsantrag	790
III. Wohnungszuweisung nach Abschluss der Ehesache	791
1. Muster: Antrag auf Wohnungszuweisung nach Scheidung	792
2. Vollstreckung	797
J. Teilung von Haushaltsgegenständen nach § 1568b BGB	797
Vorbemerkung	797
I. Zuweisung von Haushaltssachen im Scheidungsverbund	800
1. Muster: Antrag auf Zuweisung von Haushaltssachen nach § 1568b BGB im Scheidungsverbund	800
2. Vollstreckung	806
3. Rechtsmittel	806
a) Anfechtung lediglich der Folgesache Haushaltssache	807
b) Anfechtung des Scheidungsausspruchs sowie der Folgesache Haushaltssachen	807
c) Anfechtung der Zwangsmittel	808
d) Anfechtung der Kostenentscheidung	808
II. Zurückweisungsantrag und eigener Zuweisungsantrag im Scheidungsverbund	809
III. Zuweisung der Haushaltsgegenstände nach Abschluss der Ehesache	811
1. Muster: Antrag auf Zuweisung von Haushaltssachen nach Scheidung	812
2. Vollstreckung	817
3. Rechtsmittel	817
IV. Zurückweisungsantrag und eigener Zuweisungsantrag nach Scheidung	818
Kapitel 7: Gewaltschutz	820
A. Einleitung	820
B. Gerichtliche Schutzmaßnahmen, § 1 GewSchG	822
Vorbemerkung	822
I. Einstweilige Anordnung	823
1. Muster: Einstweilige Anordnung nach § 1 GewSchG	823
2. Muster: Antragserwiderung einstweilige Anordnung nach § 1 GewSchG	830
3. Rechtsmittel	831
4. Vollstreckung	832

Inhaltsverzeichnis

II.	Hauptsache	833
1.	Muster: Hauptsache nach § 1 GewSchG	833
2.	Muster: Antragserwiderung Hauptsache nach § 1 GewSchG	836
3.	Rechtsmittel und Vollstreckung	837
C.	Wohnungszuweisung, § 2 GewSchG	838
	Vorbemerkung	838
I.	Einstweilige Anordnung	838
1.	Muster: Einstweilige Anordnung nach § 2 GewSchG	838
2.	Muster: Antragserwiderung einstweilige Anordnung nach § 2 GewSchG	842
II.	Hauptsache	843
1.	Muster: Hauptsache nach § 2 GewSchG	843
2.	Muster: Antragserwiderung Hauptsache nach § 2 GewSchG	845
3.	Vollstreckung	847
	Kapitel 8: Versorgungsausgleich	848
A.	Grundlagen	849
I.	Versorgungsausgleich vom 01.07.1977 bis 31.08.2009	849
II.	Versorgungsausgleich ab 01.09.2009	849
1.	Ergänzender Stichtag 31.08.2010	851
2.	Besondere Verfahren	851
3.	a) §§ 4 bis 10 VAHRG	851
4.	b) Abgetrennte Verfahren	851
3.	Verfahren nach § 2 VAÜG	851
4.	Kosten/Gebühren	851
5.	Verfahren nach Art. 17 EGBGB	852
III.	Beteiligte	853
IV.	Ehezeit	853
V.	Auskunftspflichten	854
1.	Muster: Außengerichtliche Aufforderung zur Auskunft	855
2.	Muster: Auskunftsanforderung vom Versorgungsträger	856
3.	Formularzwang	857
4.	Mitwirkungshandlungen	857
VI.	Ausschluss, Herabsetzung und Vereinbarungen	857
1.	Kurze Ehezeit (§ 3 Abs. 3 VersAusglG)	858
2.	Vereinbarungen (§§ 6–8 VersAusglG)	858
3.	Grobe Unbilligkeit (§ 27 VersAusglG)	862
4.	Bagatellregelung (§ 18 VersAusglG)	863
5.	Fehlende Ausgleichsreife (§ 19 VersAusglG)	865
B.	Ausgleichsverfahren	865
I.	Ermittlung der Anrechte	865
1.	Muster: Schuldrechtsanaloger Ausgleich (§ 28 VersAusglG)	865
2.	Allgemeines Auskunftsersuchen	866
3.	Auskunft bei betrieblicher Altersversorgung	866
4.	Auskunft bei privater Altersvorsorge	867
5.	Auskunft bei öffentlich-rechtlichem Dienst- oder Amtsverhältnis	867
6.	Auskunft bei öffentlich-rechtlicher Zusatzversorgung	867
7.	Auskunft bei berufständischer Versorgung	867
II.	Ausgleichsformen	867
1.	Interne Teilung (§§ 10, 11 VersAusglG)	867
2.	Externe Teilung (§§ 14–17 VersAusglG)	869
3.	a) Voraussetzungen	869
4.	b) Zielversorgungswahl	870
5.	c) Versorgungsausgleichskasse	871
6.	d) Durchführung der externen Teilung	871
7.	e) Beamtenrechtliche Versorgungen	872
III.	Entscheidung	872
1.	Beschluss	872
2.	Rechtsmittelbelehrung	872

IV. Vollstreckung	873
C. Wertausgleich nach der Scheidung	873
Vorbemerkung	873
I. Anspruch gegen den anderen Ehegatten	874
1. Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich	874
a) Muster: Antrag auf Zahlung einer Ausgleichsrente (§ 20 VersAusglG)	874
b) Muster: Antrag auf Kapitalzahlung (§ 22 VersAusglG)	876
c) Muster: Antrag auf Änderung (Erhöhung der Zahlung)	876
d) Muster: Antrag auf Änderung (Herabsetzung)	877
2. Aufforderung zur Auskunft und Abtretung	877
3. Abfindung (§ 23 VersAusglG)	878
II. Einstweiliger Rechtsschutz	879
III. Verlängerter schuldrechtlicher Versorgungsausgleich	880
1. Muster: Anspruch gegen den Versorgungsträger	881
2. Muster: Einstweilige Anordnung bei Hinterbliebenenversorgung	882
D. Tod eines Ehegatten	883
E. Anpassung	883
Vorbemerkung	883
I. Anpassung wegen Unterhalt (§§ 33, 34 VersAusglG)	883
II. Anpassung nach Tod der ausgleichsberechtigten Person (§§ 37, 38 VersAusglG)	887
F. Abänderungsverfahren (§ 51 VersAusglG)	889
G. Schuldrechtsanaloger Ausgleich (§ 28 VersAusglG)	890
H. Rechtsmittel	890
I. Rechtsmittel gegen Verbundentscheidungen	890
II. Rechtsmittel gegen isolierte Entscheidungen	891
I. Bundeseinheitliche Vordrucke zum Versorgungsausgleich	891
Kapitel 9: Wirkungen der Ehe im Allgemeinen	892
A. Einleitung	893
B. Allgemeine steuerrechtliche Beziehungen zwischen Ehegatten	894
Vorbemerkung	894
I. Außergerichtliche Aufforderung, einer gemeinsamen steuerlichen Veranlagung zuzustimmen	894
II. Schadensersatzanspruch wegen der Kosten des ersten anwaltlichen Aufforderungsschreibens	899
1. Muster: Außergerichtliche Geltendmachung eines Schadensersatzanspruchs wegen Pflichtverletzung bei der steuerlichen Veranlagung	899
2. Muster: Risikobelehrungsschreiben an den Mandanten	900
III. Entwurf einer an das Finanzamt gerichteten Zustimmungserklärung zur gemeinsamen steuerlichen Veranlagung	903
IV. Außergerichtliche Geltendmachung eines Freistellungsanspruchs und auf Leistung von Sicherheit bei steuerlicher Zusammenveranlagung	904
1. Muster: Außergerichtliche Geltendmachung eines Freistellungsanspruchs bei steuerlicher Zusammenveranlagung	904
2. Muster: Außergerichtliche Geltendmachung eines Anspruchs auf Sicherheitsleistung bei steuerlicher Zusammenveranlagung	905
V. Antrag auf Zustimmung zur gemeinsamen steuerlichen Veranlagung	906
1. Muster: Gerichtlicher Antrag auf Zustimmung zur gemeinsamen steuerlichen Veranlagung	906
2. Gerichtliche Geltendmachung von Gegenrechten: Ansprüche auf Freistellung und auf Leistung von Sicherheit	908
VI. Verhinderung der Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung des Anerkenntnisbeschlusses	910
VII. Unwirksamkeit schikanöser Anträge auf steuerliche Einzelveranlagung	911
VIII. Steuererstattungsansprüche gegen das Finanzamt und Steuernachzahlungsansprüche des Finanzamts	913

Inhaltsverzeichnis

IX.	Das begrenzte Realsplitting	915
1.	Anspruch auf Zustimmung zum begrenzten Realsplitting	916
2.	Risikobelehrung des auf Zustimmung zum begrenzten Realsplitting gem. § 10 EStG in Anspruch genommenen Ehegatten	918
3.	Klärung des beabsichtigten Umfangs des Realsplittings	921
4.	Individuelle Zustimmungserklärung (statt Anlage »U«) zum Realsplitting an das Finanzamt	923
5.	Antrag auf Zustimmung zum begrenzten Realsplitting gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG	924
6.	Anspruch auf Nachteilsausgleich beim begrenzten Realsplitting	926
7.	Kosten des Nachteilsausgleichs als steuerrelevante Unterhaltszahlung beim begrenzten Realsplitting	928
C.	Allgemeine Handlungs- und Unterlassungspflichten	928
I.	Einleitung	928
II.	Anspruch auf Übertragung des Schadensfreiheitsrabattes	929
III.	Schadensersatz wegen unberechtigter Kontenplünderung	931
1.	Einzelkonten:	932
2.	Gemeinschaftskonten:	932
3.	Muster: Gerichtliche Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches wegen unberechtigter Kontenplünderung	933
IV.	Anspruch auf Unterlassung der Teilungsversteigerung	935
1.	Muster: PKH-Antrag und Antrag auf Anordnung der Teilungsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft	937
2.	Muster: Verfahrenskostenhilfeantrag und Drittwiderspruchsantrag und Antrag auf einstweilige Einstellung der Teilungsversteigerung	939
3.	Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung auf Eintragung einer Verfügungsbeschränkung im Grundbuch	943
4.	Muster: Eidesstattliche Versicherung zum Zwecke der Glaubhaftmachung in einem einstweiligen Anordnungsverfahren	946
V.	Familienrechtlicher Befreiungsanspruch gegen Ehepartner und dessen Fälligkeit	946
1.	Muster: Gerichtlicher Freistellungsantrag aus Bürgenhaftung gegen Ehepartner	947
2.	Muster: Gerichtlicher Antrag auf Freistellung von Mithaftung gegen Ehepartner	949
3.	Muster: Gerichtlicher Antrag auf Freigabe gemeinsamen Bankguthabens gegen Ehepartner	951
VI.	Zum Anspruch auf Zustimmung zur Entlassung aus dem Mietverhältnis bei Trennung der Ehegatten	953
D.	Namensrechtliche Probleme	956
I.	Einleitung	956
II.	Gerichtliche Geltendmachung eines Anspruchs auf Verzicht auf den Ehenamen nach Scheidung	956
III.	Ansprüche auf Verzicht auf den Ehenamen aufgrund vertraglicher Grundlage	958
E.	Geschäfte zur Deckung des Lebensbedarfs	960
I.	Einleitung	960
II.	Ausschluss der »Schlüsselgewalt« i.S.d. § 1357 BGB	961
	Kapitel 10: Partnerschaften außerhalb der Ehe	963
A.	Überblick	963
B.	Die eingetragene Lebenspartnerschaft	964
C.	Die nichteheliche Lebensgemeinschaft	966
I.	Einleitung	966
II.	9 Muster zur nichtehelichen Lebenspartnerschaft	971
1.	Partnerschaftsverträge für die nichteheliche Lebensgemeinschaft	971
a)	Muster 1: Partnerschaftsvertrag (kurz)	972

b)	Muster 2: Partnerschaftsvertrag ausführlich (Variante 1)	975
c)	Muster 3: Partnerschaftsvertrag (ausführlich Variante 2)	980
d)	Muster 4: Vereinbarung über die Einräumung eines Wohnrechts	984
2.	Unterhalt	992
a)	Unterhalt des Kindes nicht miteinander verheirateter Eltern	992
aa)	Muster 5: Dynamischer Unterhalt	993
bb)	Muster 6: Statischer Unterhalt im Mangel	998
cc)	Unterhalt und Kindergeldanrechnung beim Wechselmodell	1005
b)	Unterhalt nach § 1615I BGB	1006
c)	Die »verfestigte Lebensgemeinschaft« als Einwand der Verwirkung nach § 1579 Nr. 2 BGB	1021
aa)	Einleitung	1021
bb)	Der Härtegrund des § 1579 Nr. 2 BGB	1022
(1)	Verwirkungseinwand bei der Erstfestsetzung	1023
(2)	Verwirkungseinwand bei bestehendem Unterhaltstitel	1031
(3)	Muster 9: Vollstreckungsabwehr	1032
d)	»Hausmann-Rechtsprechung«	1037
Kapitel 11: Mediation und Schiedsgerichtsbarkeit		1041
A.	Mediation	1041
I.	Einleitung	1041
II.	Vertrauen durch verbürgte Neutralität	1043
III.	Struktur des Mediationsverfahrens	1043
1.	Mediationsvereinbarung und Eröffnung	1043
2.	Themensammlung	1044
3.	Interessenklärung	1044
4.	Ideensammlung	1044
5.	Bewertung der Lösungsoptionen/konstruktive Phase	1044
6.	Abschluss	1045
IV.	Wertvorstellungen	1045
V.	Eignung und Grenzen der Mediation	1045
VI.	Haftung des Mediators	1045
1.	Risiken bei Anbahnung und beim Abschluss des Mediationsvertrages	1046
2.	Risiken im Verfahren	1047
3.	Risiken beim Abschluss des Verfahrens	1047
4.	Risiken nach Beendigung	1048
5.	Verjährung	1048
6.	Haftungsbegrenzung	1048
VII.	Muster eines Mediationsvertrages und einer Mediationsklausel	1048
VIII.	Muster einer Mediationsklausel in Verträgen	1051
B.	Schiedsgerichtsverfahren	1051
Vorbemerkung		1051
I.	Schiedsordnung des Süddeutschen Familienschiedsgerichts vom 01.11.2011	1052
II.	Muster: Schiedsvereinbarung	1054
III.	Schiedsordnung des Schiedsgerichts der CoopeRAtion Familienrecht (Stand: 13.04.2007)	1055
IV.	Ausgleichsansprüche wegen Mitarbeit, Geld- oder Sachleistungen im Betrieb, Unternehmen oder wegen sonstiger gemeinsamer Wertschöpfung	1057
1.	Familienrechtlicher Kooperationsvertrag	1057
a)	Die Voraussetzungen eines familienrechtlichen Kooperationsvertrages	1058
b)	Der Ausgleichsanspruch	1058
c)	Die Höhe des Ausgleichsanspruchs/Begrenzung	1059
d)	Die Entstehung des Anspruchs	1060
e)	Muster: Antrag wegen eines Ausgleichsanspruchs aus familienrechtlichem Kooperationsvertrag	1060
f)	Muster: Erwiderung auf den Ausgleichsantrag	1061

2. Stillschweigend geschlossene Ehegatteninnengesellschaft	1063
a) Eheüberschreitender Zweck	1064
b) Die Auseinandersetzung der Innengesellschaft	1064
c) Die Höhe des Anspruchs	1064
d) Muster: Antrag wegen Auflösung einer Ehegatteninnengesellschaft	1065
Kapitel 12: Eheverträge	1067
A. Terminologie	1068
B. Regelungsbereich	1069
C. Formerfordernisse	1073
I. Abschlussbefugnis	1073
II. Form	1074
III. Rechtsfolgen eines Formmangels	1076
D. Ehevertragsfreiheit und ihre Grenzen	1077
Vorbemerkung	1077
I. Wirksamkeitskontrolle	1078
II. Ausübungskontrolle gem. § 242 BGB	1080
III. Rangordnung der Scheidungsfolgen	1080
1. Stufe: Unterhalt wegen Kinderbetreuung gem. § 1570 BGB	1080
2. Stufe: Alters- und Krankheitsunterhalt nebst jeweils zugehörigem Vorsorgeunterhalt (§§ 1571, 1572 BGB); Versorgungsausgleich	1081
a) Unterhalt	1081
b) Versorgungsausgleich	1082
3. Stufe: Ansprüche nach §§ 1573, 1575 und 1576 BGB nebst zugehöriger Vorsorgeunterhalte	1082
4. Stufe: Zugewinnausgleich	1082
E. Ehevertraglicher Erb- und Pflichtteilsverzicht	1084
F. Salvatorische Klauseln, Abgeltungsklauseln, Schiedsklauseln	1085
I. Salvatorische Klauseln	1085
II. Abgeltungsklauseln	1087
III. Schiedsklauseln	1087
G. Muster und Erläuterungen	1088
Vorbemerkung	1088
I. Gesamt muster Totalverzicht	1088
II. Gesamt muster Totalverzicht mit Rücktrittsklausel	1093
III. Gesamt muster moderater Verzicht mit Erbvertrag	1096
IV. Güterstandsmodifikationen	1102
1. Gütertrennung	1103
2. Modifizierte Zugewinngemeinschaft	1104
3. Güterstandswechsel, Güterstandsschaukel	1110
4. Gütergemeinschaft	1115
5. Deutsch-französische Wahlzugewinngemeinschaft	1119
V. Ehegattenvereinbarungen	1120
1. Übersicht	1120
2. Familienunterhalt	1120
3. Trennungsunterhalt	1121
4. Geschiedenenunterhalt	1125
VI. Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich	1135
VII. Kindbezogene Vereinbarungen	1144
1. Unterhalt minderjähriger Kinder	1144
2. Unterhalt volljähriger Kinder	1146
3. Vereinbarungen über die elterliche Sorge und das Umgangsrecht	1147
4. Das Kind und die Ehewohnung	1149

VIII. Ehevertrag mit Auslandsbezug	1151
IX. Vertrag von Lebenspartnern	1154
Kapitel 13: Kosten und Kostenhilfe.....	1156
A. Einleitung	1159
B. Honorarvereinbarung.....	1161
I. Überblick.....	1161
1. Gesetzliche Grundlagen.....	1161
2. Gestaltungsformen.....	1162
3. Verbote und Grenzen	1163
a) bei Verfahrenskosten- und Beratungshilfe.....	1163
b) bei Unterschreiten der gesetzlichen Gebühren	1164
c) bei Erfolgshonorar	1165
d) bei Kostenübernahme	1165
e) Unangemessenheit der Vergütung und Sittenwidrigkeit	1165
f) Formvorschriften, Bestimmtheitsgebot und Klauselverbote.....	1166
4. Rechtsfolgen bei fehlerhafter oder unwirksamer Vereinbarung, Schadensersatz.....	1167
5. Realisierung der Honorarforderung	1167
II. Pauschalhonorar	1168
1. Besonderheiten.....	1168
2. Muster für Pauschalvereinbarung bei Beratung	1169
III. Zeithonorar (statt gesetzlicher Gebühren)	1172
1. Besonderheiten	1172
2. Muster für Zeithonorar	1173
IV. Erfolgshonorar	1178
1. Anwendungsbereich	1178
2. Muster: Erfolgshonorar für gerichtliches Verfahren	1179
C. Gesetzliche Vergütung für außergerichtliche Tätigkeit.....	1186
I. Überblick.....	1186
1. Abgrenzungen	1186
a) Handlungsauftrag	1186
b) Angelegenheit (Auftragsgegenstand)	1187
2. Vergütungssystem	1189
a) Wertgebühren	1189
b) Auslagen	1190
c) Fälligkeit und Abrechnung	1191
II. Vergütung für Beratung und Gutachten nach § 34 RVG	1192
1. Grundsätze	1192
2. Muster einer Kostenabrechnung für die Beratung ohne Gebührenvereinbarung	1193
III. Vergütung für Geschäftsbesorgung	1196
1. Grundsätze	1196
2. Muster für eine Honorarrechnung bei außergerichtlicher Vertretung	1198
D. Kosten in gerichtlichen Verfahren.....	1202
I. Übersicht	1202
1. Systematik	1202
2. Anwaltsgebühren	1203
a) Überblick	1203
b) Besondere Rechtsmittelgebühren	1205
c) Einstweilige Anordnungsverfahren	1206
d) Freiheitsentziehungs- und Unterbringungssachen	1206
e) VKH-Verfahren	1206
f) Mehrvertretungszuschlag	1207
3. Gerichtsgebühren	1207
a) Hauptsacheverfahren	1207
b) Rechtsmittel, die nicht den Hauptgegenstand betreffen	1209

Inhaltsverzeichnis

c) Selbstständiges Beweisverfahren	1210
d) Vormundschaften und Pflegschaften	1210
e) Verfahren mit Auslandsbezug und Vollstreckungsverfahren	1211
f) Einstweilige Anordnungs- und Arrestverfahren	1211
4. Auslagen	1211
a) Anwalt	1211
b) Gericht	1212
5. Fälligkeit	1213
a) Anwalt	1213
b) Gericht (Zahlungsfälligkeit)	1213
6. Abrechnung und Einzug der Kosten	1214
II. Abrechnung in isolierten Verfahren	1214
1. Vorbemerkung	1214
2. Muster: Abrechnung Familienstreitsache 1. Instanz (mit Teilmäßigung)	1214
3. Muster: Abrechnung Familiensache 2. Instanz	1219
III. Abrechnung im Scheidungsverbundverfahren	1221
1. Besonderheiten	1221
2. Muster: Abrechnung Scheidungsverbundverfahren (mit Teilmäßigung)	1221
IV. Abtrennung und Einbeziehung von Folgesachen	1225
1. Allgemeines	1225
2. Echte Verfahrenstrennungen	1226
a) Überblick	1226
b) Muster: Abrechnung Scheidungsverbund bei Abtrennung einer Kindschaftssache	1227
3. (Unechte) Abtrennung einer Folgesache	1230
4. Verfahrensverbindung/Einbeziehung von Folgesachen in den Verbund	1232
a) Vorbemerkung	1232
b) Muster: Abrechnung bei Verbindung/Einbeziehung von Folgesachen	1232
E. Gebühren bei Einigung und Einigungsbestrebungen	1234
I. Allgemeines	1234
II. Einigungsgebühr	1235
1. Anfall der Einigungsgebühr	1235
2. Höhe der Einigungsgebühr	1237
III. Terminsgebühr für außergerichtliche Einigungsgespräche	1237
IV. Mehrgebühren	1238
V. Muster: Abrechnung Scheidungsfolgenvereinbarung	1239
F. Gebührenanrechnung	1244
I. Einführung	1244
1. Anrechnungsgebote	1244
2. Anrechnungsweise und -wirkungen (§ 15a RVG)	1245
II. Muster: Abrechnung mit Gebührenanrechnung	1246
G. Verfahrenswert	1250
I. Einführung	1250
II. Gerichtliche Wertfestsetzung	1251
1. Festsetzungsverfahren	1251
2. Beschwerden gegen die Wertfestsetzung	1252
III. Muster	1252
1. Beschwerde nach § 59 FamGKG, Wert eines Unterhaltsverfahrens mit Antragserweiterung	1252
2. Beschwerde nach § 33 RVG, Wertfestsetzung in VKH-Verfahren	1258
IV. Verfahrenswerte – ABC	1261
1. Abstammungssachen	1261
2. Adoption	1262
3. Antragsänderung	1262
4. Arrest	1263
5. Auskunft	1263
6. Ehesachen	1264
7. Ehewohnung	1267

8. Ehevertrag	1268
9. Eidesstattliche Versicherung	1268
10. Einigung	1269
11. Einstweilige Anordnung	1269
12. Freistellungsanspruch	1270
13. Genehmigungen	1270
14. Gewaltschutzsachen	1270
15. Grundstücksübertragung	1271
16. Gütergemeinschaft, Gütertrennung	1271
17. Haushaltssachen	1272
18. Herausgabe eines Kindes	1272
19. Kindergeld	1272
20. Kostenvereinbarung	1273
21. Mindestunterhalt	1273
22. Nebenforderungen	1273
23. Nutzungsentgelt	1273
24. Realsplitting	1274
25. Rechtsmittel	1274
26. Scheidungsverbund	1275
27. Selbstständiges Beweisverfahren	1275
28. Sorgerecht	1275
29. Stufenantrag	1276
30. Titulierungsinteresse	1277
31. Trennungsunterhalt	1277
32. Umgangsrecht	1277
33. Unterhalt	1278
34. Unterhaltsabänderung	1280
35. Verfahrenskostenhilfe	1280
36. Vermittlungsverfahren	1281
37. Vertraglich geschuldeter Unterhalt	1281
38. Versorgungsausgleich	1281
39. Vollstreckbarerklärung und Anerkennung ausländischer Entscheidungen	1283
40. Vollstreckungsabwehr	1283
41. Vollstreckungsverfahren	1284
42. Wertaddition	1284
43. Zahlungsvereinbarung	1285
44. Zugewinnausgleich	1285
H. Verfahrenskostenhilfe	1286
I. Übersicht	1286
1. Allgemeines	1286
2. Persönliche Voraussetzungen, Bedürftigkeit	1287
3. Sachliche Voraussetzungen	1288
a) Gerichtliches Verfahren	1288
b) Erfolgsaussicht	1288
c) Keine Mutwilligkeit	1289
d) VKH für die Rechtsmittelinstanz	1291
4. Verfahren	1291
5. Bewilligungsbeschluss	1294
6. Wirkungen	1295
7. Zahlungsanordnungen	1296
8. Änderung der Zahlungsbestimmungen	1297
9. Aufhebung der Bewilligung	1298
a) Allgemeines	1298
b) Aufhebungsgründe	1298
c) Wirkungen	1301
d) Verfahren	1301
10. Rechtsmittel	1302
11. Kosten des VKH-Verfahrens	1303

Inhaltsverzeichnis

II.	Bewilligungsantrag	1303
1.	Kostenrisiko	1303
2.	Muster: Bewilligungsantrag	1304
III.	Erklärung zu den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen – Einsatz von Einkommen und Vermögen	1307
1.	Formularzwang und Ausnahmen	1307
2.	Form und Inhalt des Formulars (Überblick)	1309
3.	Ausfüllhinweise – Einsatz von Einkommen und Vermögen	1309
a)	Personalien	1310
b)	Rechtsschutz	1310
c)	Anspruch auf Unterhalt und VKV	1310
d)	Leistung von Unterhalt	1310
e)	Einnahmen	1312
f)	Abzüge vom Einkommen	1315
g)	Vermögen	1316
aa)	Vermögenswerte	1316
bb)	Schonvermögen	1317
h)	Wohnkosten	1319
i)	Sonstige Zahlungsverpflichtungen	1320
j)	Besondere Belastungen	1321
k)	Abschlusserklärungen	1322
IV.	Berechnung nach § 115 ZPO	1323
1.	Vermögensbeiträge	1323
2.	Muster: Raten aus den Einkünften	1323
V.	Anwaltsbeordnung	1325
1.	Anordnung	1325
2.	Sachliche Voraussetzung	1326
a)	Allgemein	1326
b)	Erforderlichkeit	1327
c)	Muster: Beschwerde gegen abgelehnte Beordnung	1330
3.	Beordnung auswärtiger oder mehrerer Anwälte	1331
VI.	Vergütungsanspruch des beigeordneten Anwalts	1332
1.	Anspruch gegen Mandanten	1332
2.	Vergütung aus der Staatskasse	1333
a)	Höhe der Vergütung	1333
b)	Umfang der Vergütung für Vergleiche/Einigungen	1333
c)	Anrechnungen (§ 58 RVG)	1334
d)	Vergütung bei teilweiser Beordnung	1335
e)	Übergang des Kostenerstattungsanspruchs	1335
f)	Festsetzungsverfahren	1335
I.	Anhang: Wertgebührentabellen zum RVG/FamGKG	1336
 Kapitel 14: Abstammungsrecht		1338
A.	Grundlagen	1338
	Vorbemerkung	1338
I.	Verfahrensrechtliche Grundsätze	1339
1.	Statusrechtliche Wirkung	1339
2.	Mehrheit von Verfahren	1339
3.	Örtliche Zuständigkeit	1340
II.	Kostenrechtliche Hinweise	1340
B.	Klärung der leiblichen Abstammung	1341
I.	Feststellung der Mutter	1341
1.	Grundlagen	1341
2.	Vertauschte Kinder	1341
3.	Anonymous Geburt	1341

II.	Anerkennung der Vaterschaft	1341
1.	Anerkenntnis eines nichtehelich geborenen Kindes	1341
2.	Muster: Anerkennung der Vaterschaft beim Jugendamt oder Notar	1342
3.	Anerkenntnis während eines Scheidungsverfahrens	1343
4.	Muster: Vaterschaftsanerkennnis bei noch nicht beendetem Scheidungsverfahren	1343
III.	Feststellung der Vaterschaft	1344
1.	Feststellung ohne Unterhaltsantrag	1344
2.	Muster: Antrag des Kindes auf Feststellung der Vaterschaft	1345
3.	Feststellung mit Unterhaltsantrag	1346
4.	Muster: Annexantrag auf Zahlung von Unterhalt	1346
5.	Einstweiliger Rechtsschutz	1347
IV.	Biologische Vaterschaft (§ 1598a BGB)	1347
1.	Antrag auf Einwilligung in eine genetische Untersuchung	1347
2.	Muster: Antrag auf Ersetzung der Einwilligung zur Abstammungsuntersuchung und zur Probeentnahme	1348
3.	Einsicht in das Abstammungsgutachten	1348
4.	Muster: Einsicht in ein Abstammungsgutachten oder Aushändigung einer Abschrift	1349
V.	Anfechtung der Vaterschaft	1350
1.	Anfechtungsberechtigte	1350
2.	Einschränkung des Anfechtungsrechts	1350
3.	Anfechtungsfristen	1350
4.	Muster: Anfechtung der Vaterschaft durch den Mann	1351
VI.	Feststellung der Unwirksamkeit einer Anerkennung	1352
 Kapitel 15: Adoptionssachen		1355
A.	Überblick	1355
B.	Adoption nach deutschem Recht	1359
	Vorbemerkung	1359
I.	Minderjährigen-Adoption	1359
II.	Volljährigen-Adoption	1361
III.	Verfahrensrechtliche Hinweise	1363
C.	Internationale Adoption	1364
D.	Befreiung vom Eheverbot	1370
 Kapitel 16: Internationales Privatrecht		1371
A.	Einleitung	1372
B.	Ehescheidung	1374
I.	Internationale Zuständigkeit	1374
1.	Europäisches Unionsrecht	1374
2.	Bilaterale oder multilaterale Staatsverträge	1375
3.	Nationales Recht	1375
II.	Anwendbares Recht	1376
1.	Vorfragen	1376
2.	Europäisches Unionsrecht	1377
a)	Rechtswahl	1377
aa)	Formvorschriften	1377
bb)	Wählbares Recht	1377
b)	Objektive Anknüpfung	1378
c)	Ersatzweise Anwendung des deutschen Rechts	1378
d)	Ordre public	1379
3.	Bilaterale Abkommen	1379
4.	Abgrenzung materielles Recht – Verfahrensrecht	1379
5.	Muster: Ehescheidungsantrag	1380

Inhaltsverzeichnis

III.	Anerkennung	1381
C.	Versorgungsausgleich	1383
I.	Internationale Zuständigkeit	1383
1.	1. Europäisches Unionsrecht	1383
2.	2. Bilaterale oder multilaterale Verträge	1384
3.	3. Nationales Recht	1384
II.	Anwendbares Recht	1384
1.	1. Versorgungsausgleich von Amts wegen	1384
2.	2. Versorgungsausgleich auf Antrag	1385
III.	Ausländische Anrechte im Versorgungsausgleich	1385
1.	1. Anwartschaften bei ausländischen Versorgungsträgern	1385
2.	2. Einfluss ausländischer Sozialversicherungszeiten auf inländische Anwartschaften	1385
IV.	Isoliertes Versorgungsausgleichsverfahren bei Scheidung im Ausland	1386
1.	1. Zuständigkeit	1386
2.	2. Durchführung des Versorgungsausgleichs	1386
D.	Sorge- und Umgangsrecht	1386
I.	Internationale Zuständigkeit	1386
1.	1. Rechtsgrundlagen	1386
2.	2. Gewöhnlicher Aufenthalt des Kindes in Deutschland	1387
3.	3. Gewöhnlicher Aufenthalt des Kindes im Ausland	1387
a)	a) Gewöhnlicher Aufenthalt in Vertragsstaaten des KSÜ außerhalb der EU	1387
b)	b) Gewöhnlicher Aufenthalt in anderen Staaten	1388
aa)	aa) Allgemeine Zuständigkeit	1388
bb)	bb) Abänderung von Umgangentscheidungen	1388
cc)	cc) Entführungsfälle	1389
c)	c) Ergänzende Zuständigkeiten nach nationalem Recht	1389
II.	Anwendbares Recht	1390
1.	1. Vorfragen	1390
2.	2. Grundsatz: Anwendung des deutschen Rechts	1390
3.	3. Ausnahme: Anwendung ausländischen Rechts	1390
III.	Anerkennung	1391
E.	Kindes- und Ehegattenunterhalt	1392
I.	Internationale Zuständigkeit	1392
1.	1. Europäisches Unionsrecht und Staatsverträge	1392
a)	a) Antragsgegner hat seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland	1392
b)	b) Antragsgegner hat seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland	1392
c)	c) Annexzuständigkeit	1394
d)	d) Rügelose Einlassung	1395
e)	e) Gerichtsstandvereinbarung	1395
2.	2. Nationales Recht	1395
II.	Anwendbares Recht	1395
1.	1. Rechtsgrundlagen	1395
2.	2. Allgemeine Regel	1395
3.	3. Sonderregeln für das Eltern-Kind-Verhältnis	1396
4.	4. Sonderregeln in Bezug auf Ehegatten und frühere Ehegatten	1396
5.	5. Rechtswahl	1396
a)	a) Rechtswahl für ein bestimmtes Verfahren	1396
b)	b) Allgemeine Rechtswahl ohne Bezug auf ein bestimmtes Verfahren	1396
III.	Geltungsumfang des anzuwendenden Rechts	1397
1.	1. Unterhaltsstatut deutsches Recht	1398
2.	2. Unterhaltsstatut ausländisches Recht	1399
IV.	Ordre public	1399
V.	Hilfsansprüche	1399
VI.	Anerkennung	1399
VII.	Formulare und Muster	1400
1.	1. Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vereinigtes Königreich (mindestens bis zum 31.12.2020)	1400

2. Haager Unterhaltsübereinkommen 2007	1400
3. Förmliche Gegenseitigkeit (Kanada, Südafrika)	1401
4. Vertragsstaaten des UN-Unterhaltsübereinkommens	1401
F. Wohnung und Haushaltsgegenstände, Betretungs-, Annäherungs- und Kontaktverbote	1401
I. Zuständigkeit	1401
II. Anwendbares Recht	1401
1. Ehewohnung/Haushaltsgegenstände im Inland	1401
2. Ehewohnung/Haushaltsgegenstände im Ausland	1401
3. Betretungs-, Annäherungs- und Kontaktverbote	1402
G. Güterrecht	1402
Vorbemerkung	1402
I. Internationale Zuständigkeit	1402
II. Anwendbares Recht	1403
1. Anknüpfung kraft Gesetzes	1403
2. Wahl des Güterrechtsstatutes	1403
3. Rück- und Weiterverweisung	1403
4. Deutsch-französischer Wahlgüterstand	1404
III. Anerkennung	1404
H. Abstammungssachen	1404
I. Internationale Zuständigkeit	1404
II. Anwendbares Recht	1404
Stichwortverzeichnis	1407